



# EFCA

Europäische  
Fischereiaufsichtsagentur



Förderung der Einhaltung  
der Fischereivorschriften



# Auftrag und Ziele

Die EFCA fördert die höchsten gemeinsamen Standards für die Kontrolle, Inspektion und Überwachung im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP).

Die EFCA wurde errichtet, um die operativen Koordinierungsmaßnahmen der Mitgliedstaaten zu organisieren und sie bei der Einhaltung der Vorschriften zu unterstützen, um deren wirksame und einheitliche Anwendung zu gewährleisten.

Der zusätzliche Nutzen der Arbeit der Agentur liegt in ihrem Beitrag zu europaweit gleichen Wettbewerbsbedingungen für den Fischereisektor, damit europäische Verpflichtungen von allen erfüllt werden und alle Akteure des Sektors unabhängig davon, wo sie operieren, gleich behandelt werden.

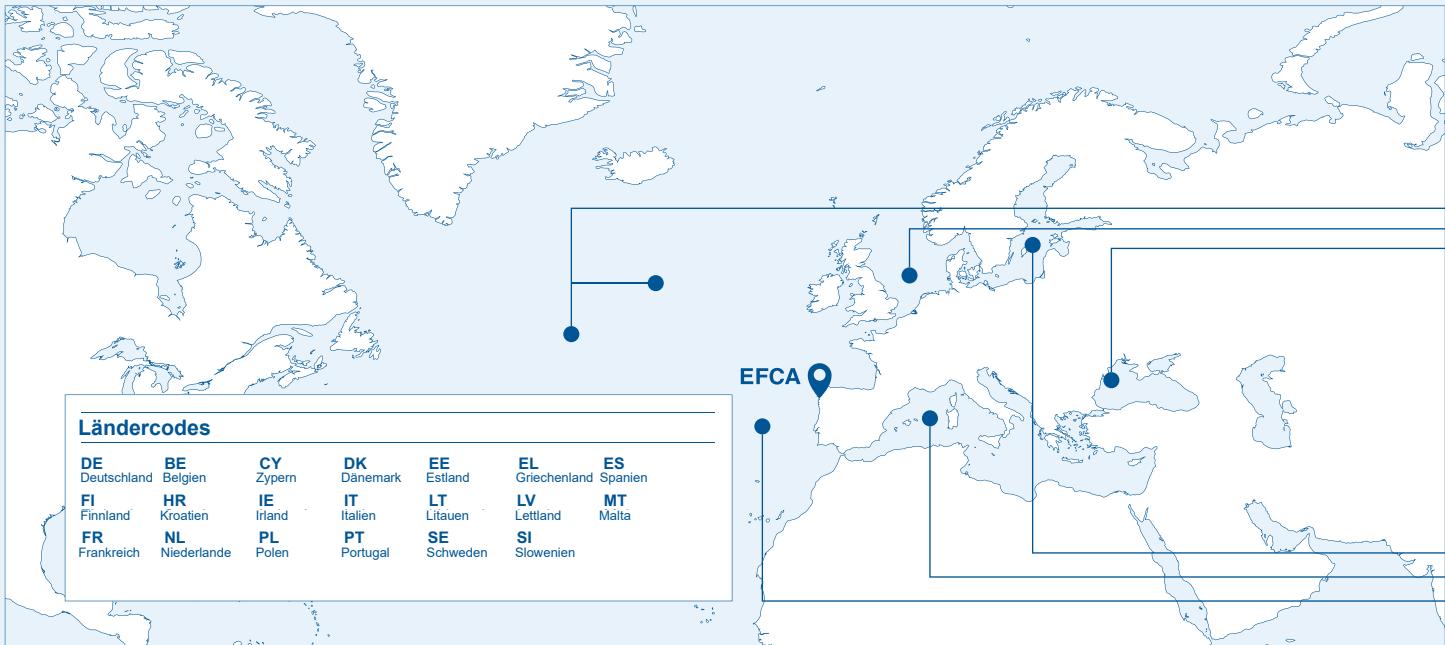
Außerdem trägt die EFCA zu nachhaltiger Fischerei bei, indem sie die Befolgung der Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen zum Wohle der heutigen und der künftigen Generationen verbessert.

## KONTROLLE UND INSPEKTION IN DER EU

Die Fischereivorschriften und -kontrollsysteme werden auf EU-Ebene vereinbart, aber von den Mitgliedstaaten mit Hilfe ihrer nationalen Behörden und Inspektoren umgesetzt.

Um eine nachhaltige Fischerei zu erreichen, muss im gesamten Fischereisektor eine Kultur der Rechtstreue herrschen. Dies ist eines der Hauptziele der Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP), und die Europäische Fischereiaufsichtsagentur trägt zur Verwirklichung dieses Ziels bei.

## Umsetzung der gemeinsamen Einsatzpläne der EFCA



## Aufgaben der EFCA

- Wirksame Koordinierung gemeinsamer Fischereikontrolleinsätze durch Verbesserung der Einhaltung der Vorschriften, gleiche Wettbewerbsbedingungen und Kosteneffizienz in gemeinsamen Einsatzplänen.
- Entwicklung von Methoden und Fischereiiinformationssystemen für Überwachungs-, Kontroll- und Aufsichtstätigkeiten (MCS) zur Unterstützung der Mitgliedstaaten und der Kommission durch Verbesserung des Standardrisikos, Konformitätsüberprüfung und Datenmanagement.
- Entwicklung von Schulungen zu MCS-Tätigkeiten durch Sponsoring der E-Learning-Plattform der EFCA, Unterstützung nationaler Schulungsaktivitäten, Bereitstellung von aktualisierten Materialien und funktionsübergreifenden Schulungen der Küstenwache.
- Analyse des Wiegeverfahrens von Fischereierzeugnissen in den Mitgliedstaaten und Strategie.
- Unterstützung bei der Umsetzung der externen Dimension der GFP im Rahmen internationaler Regelungen, Aufbau von Kapazitäten und Hilfe für die Kommission bei der Bekämpfung der IUU-Fischerei.
- Stärkung der Einhaltung der Vorschriften durch die Umsetzung internationaler EU-Projekte, die zur Harmonisierung der Rechtsrahmen von Drittländern und zur Steigerung der Kapazität ihrer Fischereibeamten beitragen.
- Unterstützung der Fischereikontrolle und nationaler Behörden, die Aufgaben der Küstenwache wahrnehmen, um eine bessere Fischereikontrolle zu erreichen, indem Dienstleistungen und Mittel zur Verfügung gestellt werden und die Einbeziehung der Fischereigemeinschaft in Initiativen anderer Agenturen sichergestellt wird.
- Umsetzung des Projekts zum Handbuch der Küstenwache (KW) und der Ergebnisse des KW-Qualifikationsnetzwerks.

„Gemeinsam mit der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA) und Frontex unterstützt die EFCA nationale Behörden bei der Umsetzung von Aufgaben der Küstenwache.“

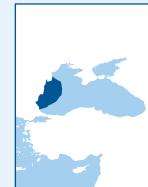
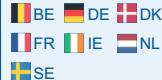
Diese Zusammenarbeit umfasst Mehrzweckinsätze mit gemeinsamer Nutzung von Mitteln wie den von der EFCA gecharterten Fischereipatrouillenschiffen.



### NAFO/NEAFC



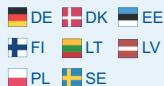
### Nordsee



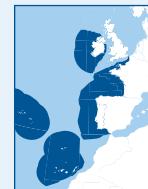
### Schwarzes Meer



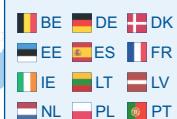
### Ostsee



### Östlicher Atlantik und Mittelmeer



### Westliche Gewässer





Die EFCA ist eine der Agenturen der Europäischen Union und hat ihren Sitz in Vigo (Spanien).

---

### **Europäische Fischereiaufsichtsagentur**

---

E-Mail: [efca@efca.europa.eu](mailto:efca@efca.europa.eu) Tel.: +34 986 120 610

Anschrift: Edificio Odriozola, Avenida García Barbón 4, E-36201 Vigo, Spanien

© Europäische Union, 2022